

SCHACH

Regionalliga Süd-Ost: SC

Bayerwald I – Gröbenzell II 5:3:

Zwei Partien entgleisten relativ schnell. Am Spitzenbrett lief Schmidt gegen FM Jan Miesbauer in eine Gabel und Christoph Heiduk übersah bei einem versuchten Damenfang ein Zwischenschach: 1:1. IM Petr Spacek konnte seine Vorteile nicht realisieren, seine Gegnerin Winterholler rettete sich in ein Patt. Auch IM Ivan Hausner kam über ein Remis gegen Feierlein nicht hinaus. Michael Müller konnte auf seinen Sieg nicht stolz sein, in viel besserer Position überschritt sein Gegner Fössmeier die Zeit. Vaclav Simacek zog aus seinen Anfangserfolgen keinen Nutzen und verlor noch, so stand es 3:3. Armin Zepke stand gegen Golder auf Sieg, so bot Herbert Palmi in seiner Partie Remis an. Schrader musste ablehnen und etwas riskieren, Palmi gewann und sorgte für das 4:3. Zepke siegte als Letzter und stellte den 5:3-Endstand her. Passau II gewann gegen Starnberg 5:3 und übernahm die Tabellenführung. – red

Bezirksliga Ost: SC Bayerwald

II – ESV Pocking 5:3: Am Samstag empfing die Zweite des SC Bayerwald den bereits als Meister feststehenden ESV Pocking. Die Pockinger reisten in Bestbesetzung an, so war es wenig verwunderlich als Huber den Regener Glatz an Brett 7 matt setzte. Dick, Bergmann und Kronschnabl an den Brettern 1, 2 und 4 steuerten Remisen zum zwischenzeitlichen 1,5:2,5 bei. Günter Sagner bestrafte einen Patzer des Pockinger Mannschaftsführers Baumgartner eiskalt und glich aus. Tobias Wudi an Brett 6 gelang gegen den weit höher eingestuften Peter Sierian ein beachtliches Remis. Robert Hamberger an Brett 3 setzte seinen Gegner überzeugend Matt, ehe Robin Fernandez-Medina an Brett 8 gegen Färber die Sensation perfekt machte. Ein durchaus verdienter Erfolg für den SC Bayerwald der sich dadurch noch auf Platz 5 verbesserte und am Ende nur zwei Punkte hinter Meister Pocking die Saison beschließt. Bester Punktesammler war Reiner Bergmann, der bärenstarke vier aus fünf erreichte und dabei die gesamte Saison keine Partie verlor. – red